

Deutsche Spitzenpolitiker unterstützen feindlichen Akt gegen souveränen EU-Staat!

Bundespräsident Steinmeier hat Italien wegen der Festnahme der „Sea-Watch“-Kapitänin Rackete gerügt.

„Italien ist Gründungsstaat der Europäischen Union“, sagte er dem ZDF. „Deshalb dürfen wir erwarten, dass man mit einem solchen Fall anders umgeht.“ SPD-Justizminister Maas legt nach: „Seenotrettung darf nicht kriminalisiert werden.“

Dazu erklärt der sächsische AfD-Landesvorsitzende, **Jörg Urban:**

„Es handelte sich bei dem Manöver des Schlepperschiffes um eine klare Straftat. Entgegen der Weisung italienischer Behörden hat das Schiff auf Weisung des weiblichen Kapitäns die Grenze eines souveränen Staates und Mitgliedstaates der EU verletzt. Nicht nur das: Durch ein aggressives Fahrmanöver hat die Frau obendrein die Besatzung eines italienischen Bootes in große Gefahr gebracht. Es ist daher vollkommen richtig, dass sie verhaftet wurde.“

Dass sich nun zwei deutsche Spitzenpolitiker öffentlich hinter sie stellen, heißt nichts anderes als dass der oberste Repräsentant Deutschlands seine private politische Agenda über geltendes Recht eines souveränen Staates mit einer demokratisch gewählten Regierung stellt und damit das italienische Volk beleidigt.“